

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
1. Problemhorizont	11
2. Stand der Forschung	16
3. Inhaltlicher und methodischer Ansatz	19
I. Organisation und Verwaltung im Elementarschulbereich vor 1815	24
II. Erste Ansätze zur Neuorganisation (1815–1840)	32
1. Das Elementarschulwesen nach der Einrichtung der preußischen Provinzialverwaltung	32
2. Die ‚Dienstinstruction für Ortsschulvorstände‘ (1829) und die Auseinandersetzungen um die Einrichtung einer städtischen Schulkommission	44
3. Die Vorschläge der Schulräte Krabbe und Wagner und erste Reformmaßnahmen	49
4. Zur Situation der Lehrerschaft	66
III. Die Ausdifferenzierung der Elementarschullandschaft (1840–1852)	78
1. Reformbemühungen der Schulkommission und die Einführung des ‚Ortsschulinspektors‘	78
2. Die Abgrenzung des ‚höheren‘ vom ‚niederen‘ Schulwesen und die Debatte um die Einrichtung neuer Freischulen	84
3. Auseinandersetzungen um die Schulrepräsentantenkollegien und die Schulfinanzierung	89
4. Der Ausbau der evangelischen Elementarschule	102
Statistische Übersicht und Zwischenresümee: Die Entstehung der Münsteraner Elementarschullandschaft	109
IV. Entwicklungshemmnisse während der Restaurationszeit (1852–1870)	118
1. Das Scheitern eines preußischen Unterrichtsgesetzes und die Einführung der ‚Stiehlschen Regulative‘	118

2. Auseinandersetzungen um das volle Armenschulgeld und die Besoldung der Hilfslehrer	122
3. Staatliche Finanzrestriktionen und Verzögerungen beim Schulbau	133
4. Verschärfung der Visitationspraxis und Engpässe beim Lehrernachwuchs	140
V. Zwischen Modernisierung und Beharrung: Die Elementarschule während des Kulturkampfes (1870–1880)	154
1. Die ‚Allgemeinen Bestimmungen‘ von 1872 und ihre Auswirkung auf die äußere und innere Schulentwicklung	154
2. Die neue Aufgabenbestimmung der ‚Volksschule‘ und der ‚heimliche Lehrplan‘	162
3. Strukturelle Veränderungszwänge durch Bevölkerungszuwachs und die Eingemeindung von 1875	171
4. Modernisierung ‚von oben‘: die Einführung des Kreisschulinspektors und die Auflösung der Schulgemeinden der Kirchspiele	180
5. Verschlechterung der Arbeits- und Existenzbedingungen der Lehrerschaft	190
VI. Modernisierungsprozesse seit den 1880er Jahren	196
1. Die Neuregelung der Schulfinanzierung und der Lehrerbeseoldung auf gesetzlicher Grundlage	196
2. Vereinheitlichungs- und Normierungsbestrebungen	216
3. Intensivierung und Systematisierung der Lehrerausbildung	232
VII. ‚Staatsschule in Gemeindehand‘: Vom ‚Gesetz zur Erleichterung der Volksschullasten‘ zum ‚Volksschulunterhaltungsgesetz‘ (1894–1908)	245
1. Gründung der ‚Katholischen Schulgemeinde Münster‘ (1894) und Aufbau einer zentralen Schulverwaltung	245
2. Schulneugründungen und Schulteilungen nach der Eingemeindung von 1903	259
3. Der innere Ausbau des Schulsystems: Normative Vorgaben, bauliche Mindeststandards, staatliche Schulaufsicht	272
4. Zur Bedeutung des ‚Volksschulunterhaltungsgesetzes‘ von 1906/1908	291
Resümee und Ausblick	302
Quellen- und Literaturverzeichnis	308
1. Unveröffentlichte Quellen	308
2. Veröffentlichte Quellen	309
3. Literatur	310
Abkürzungsverzeichnis	325

Abbildungsverzeichnis	326
Grafikenverzeichnis	326
Tabellenverzeichnis	327
Zeittafel	328
Register	329